

# Mathilda und Marlene: 2 Schwestern, die zwischen Himmel und Erde auf ewig verbunden sein werden.



Von zu Hause aus initiierte Familie Grandl eine Spendenaktion und viele Freunde und Bekannte unterstützten sie dabei. Das Ergebnis war sensationell: 3.200 Euro für unser Ronald McDonald Haus.

>Die erste Schwangerschaft, das erste Mal Mama und Papa sein. Gedanken, die normalerweise von Vorfreude gekennzeichnet und an Glückseligkeit kaum zu übertreffen sind. So erging es auch mir und meinem Mann Stephan. Doch es sollte anders kommen ...

Schon bei den notwendigen Voruntersuchungen stellten uns die Ärzte realistische und dennoch sehr beunruhigende Diagnosen. Um das Leben unserer beiden Töchter nicht zu gefährden, wurden sie

mittels Kaiserschnitt auf die Welt gebracht. Marlene mit 730 Gramm und Mathilda mit 720 Gramm. Bereits am nächsten Tag bekamen wir die Info, dass Mathilda sich einer Darm-OP unterziehen müsse. Doch es kam noch dramatischer, denn bei ihrer Schwester Marlene wurde das NEC-Syndrom diagnostiziert und eine Not-OP war notwendig. Die Chancen standen zunächst sehr schlecht, dass unser Mädchen den Eingriff gut überstehen würde. Doch es bestand eine minimale Hoffnung, dass der Darm heilen



Immer wieder ein kleines Wunder: Mathilda entwickelt sich zum richtigen Sonnenschein.

könnte. Zwei Tage später erfolgte der Eingriff bei Mathilda, die ihn sehr gut überstand. Doch eine Woche nachdem wir Eltern zweier Mädchen geworden waren, stand unsere Welt still. Bei Marlene wurde bei der zweiten Darm-OP festgestellt, dass dieser zur Gänze abgestorben war und wir uns von unserem Schatz nach so kurzer Zeit wieder verabschieden mussten. In ihren letzten Atemzügen hielten wir sie in unseren Händen und mussten sie voller Schmerz und unermesslicher Liebe gehen lassen. Während all dieser Zeit, den vielen Auf und Abs, dem Freud und dem Leid, konnten wir als Familie vereint bleiben, denn wenige Schritte von der Intensivstation entfernt konnten wir im Ronald McDonald Haus in einem Apartment wohnen bis wir nach 117 Tagen den letzten Koffer aus dem Zimmer holten, unsere kleine Mathilda ins MaxiCosi packten und die Heimreise antraten. Nun durfte endlich unser ganz normaler Familienalltag beginnen. Vielen Dank an alle, die diesen besonderen Platz im Ronald McDonald Haus für uns Familien möglich machen! Eure Familie Grandl < •



Endlich ging es nach Hause: Nach 117 Tagen konnte der ganz normale Familienalltag starten.



Freunde fürs Leben: Familienhund Amy hütet Mathilda wie ihren Augapfel. Einfach süüüüß!

## Unsere kleinen Helden ganz groß! Diese Bilder machen Freude ...



Nur 420 Gramm wog die kleine Anja bei der Geburt – heute ist sie ein richtiger Wirbelwind.



Aller guten Dinge sind drei – unser Dreamteam aus der Wachau stattete uns einen Besuch ab.



Happy Birthday, Nele! Geschwisterkinder haben bei uns einen besonderen Stellenwert!

# So viel Leben im Ronald McDonald Haus ...

Wenn Familien bei uns im Ronald McDonald Haus einziehen müssen, hat dies meist einen nicht so schönen Grund. Sorgen und Nöte plagen die Eltern, doch gemeinsam mit unserem Ehrenamts-Team kümmern wir uns darum, dass der Aufenthalt hier bei uns dennoch ganz besonders wird.

Im vergangenen Jahr fanden mehr als 110 Familien ein wohliges Zuhause auf



Unsere Kuchenfeen verwöhnen unsere Familien mit täglich frischen Leckereien.

Zeit hier im Elternhaus. Jedes Schicksal und jede Familiengeschichte ist so individuell wie der eigene Fingerabdruck – dennoch eint alle Familien das Gleiche: die Sorge um das kranke Kind.

Dies nehmen wir jedes Mal aufs Neue mit großer Achtsamkeit wahr und sorgen dennoch dafür, dass die Familien – nur wenige Schritte vom Krankenbett des Kindes entfernt – eine wohlige Atmosphäre vorfinden: Der Duft nach frisch gebackenem Kuchen, bunt und liebevoll gestaltete Räumlichkeiten und ein wärmendes »Herzlich willkommen« führen dazu, dass sich unsere Familien von der ersten Minute an wohlfühlen können.

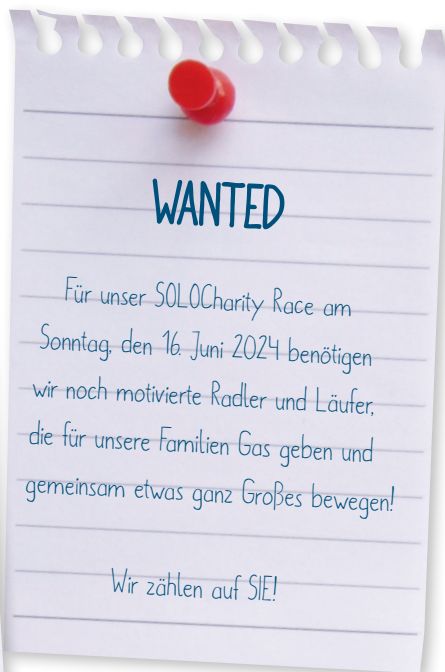
Dies ist jedoch nur machbar, wenn Menschen, wie Sie es sind, auch weiter an unserer Seite stehen. Von ganzem Herzen möchten wir uns dafür bedanken. Ohne Sie wäre so vieles nicht möglich. •



Auch Firmen engagieren sich für unsere Familien: hier die AVP Autoland beim Kochabend.



Hier freut sich die Mama der kleinen Franziska über ein Geschenk zum Welt-Frühgeborenen-Tag.



## Herzlich willkommen

Seit Jahresbeginn macht Laura Miedel unser Team wieder komplett. Als Assistentin der Hausleitung und Ehrenamtskoordinatorin ist sie Ansprechperson für unsere Familien, Kontaktperson für unsere ehrenamtlichen Kolleginnen und auch als Sonnenschein der Oase schon gut im Ronald McDonald Haus bekannt. Liebe Laura, wir wünschen dir viel Spaß bei und vor allem mit uns! •



Laura Miedel, unsere neue Kollegin, freut sich schon, Sie alle kennenzulernen.

### DANKE FÜR IHRE SPENDE



Sparkasse Passau  
IBAN DE33 7405 0000  
0030 4374 87  
BIC BYLADEM1PAS  
Stichwort NL0124

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.



### SCHIRMHERRSCHAFT



Florian  
Silbereisen

### KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase Passau  
Leitung Theresa Humer  
Bischof-Altmann-Straße 7, 94032 Passau  
Telefon 0851 851733-0  
haus.passau@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

 rmhpassau  
 mcdonaldskinderhilfe